



Die Lage ist KRITIS – Resilienz gewinnen in Zeiten von Krisen, Kriegen und Konflikten

Wirtschaftsschutztag NRW

am 21. Oktober 2022
als kombinierte Präsenz- und Online-Veranstaltung

www.im.nrw/wirtschaftsschutz
wirtschaftsschutz@im1.nrw.de

Das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen lädt ein zu einer kombinierten Präsenz- und Online-Tagung

Die Lage ist KRITIS – Resilienz gewinnen in Zeiten von Krisen, Kriegen und Konflikten

am **21. Oktober 2022 von 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr**
in der **Rotunde des Ministeriums des Innern NRW, Friedrichstraße 62-80, 40217 Düsseldorf**
zugleich **als Online-Format**.

Die Unternehmen der Kritischen Infrastruktur garantieren das gute Zusammenleben in einer offenen, freiheitlichen demokratischen Gesellschaft. Ihre Funktionsfähigkeit und ihre Widerstandsfähigkeit auch im Krisenmodus sind daher von elementarer Bedeutung. Der Wirtschaftsschutztag NRW widmet sich den Fragen: Was ist die Kritische Infrastruktur? Was können wir aus Katastrophen lernen? Welchen Gefahren sehen sich Unternehmen ausgesetzt? Welche Schutzmaßnahmen können Unternehmen treffen, um die eigenen Systeme zu härten?

Programm

09.30 Uhr	Einlass und Registrierung / Online-Zugang	13.30 Uhr	Strategic Technology Foresight: Zukunftsforschung für resiliente Unternehmen Dr. Anna Julia Schulte-Loosen Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich- Technische Trendanalysen INT
10.00 Uhr	Begrüßung Herbert Reul Minister des Innern des Landes NRW		
10.20 Uhr	Die Welt in Unordnung – Konsequenzen für Politik und Wirtschaft im Zeitalter von Zeitenwenden Prof. Dr. Günther Schmid vormals Bundesnachrichtendienst und Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	14.15 Uhr	Panel KRITIS – (un)geschützt, aber zu sichern Jürgen Kayser Leiter Verfassungsschutz NRW Oberst Detlev-Konrad Adelmann Landeskommando Nordrhein-Westfalen der Bundeswehr Sascha Düerkop Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich- Technische Trendanalysen INT Holger Berens Bundesverband zum Schutz kritischer Infrastrukturen e.V.
11.30 Uhr	Panel KRITIS – systemrelevant, aber bedroht Peter Lauwe Bundesamt für Bevölkerungshilfe und Katastrophenschutz Andy Grabner Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Oliver Rumpf Landkreis Anhalt-Bitterfeld Dr. Frank Altenbrunn Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Landesverbandsdienststelle NRW Dr. Patrick Wittenberg Westnetz GmbH	15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12.30 Uhr	Mittagspause mit Imbiss		
			Moderation: Prof. Dr. Dorothee Dienstbühl , Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Anmeldung

Richten Sie Ihren Teilnahmewunsch bitte per E-Mail bis zum **19. Oktober 2022** an

veranstaltungen.verfassungsschutz@im1.nrw.de

Bitte teilen Sie uns zu jeder Person, die Sie anmelden möchten, folgende Daten mit:

- Vorname, Name
- Organisation, Institution oder Behörde
- Straße, Postleitzahl, Ort
- E-Mail-Adresse
- Teilnahmewunsch in Präsenz oder online

Die Teilnehmerzahl vor Ort ist begrenzt.

Eine Teilnahmebestätigung per E-Mail erhalten Sie innerhalb von 1-2 Werktagen.

Den Link für den Online-Zugang senden wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail.

Anreise

Das Dienstgebäude des Ministeriums des Innern NRW befindet sich im Stadtteil Friedrichstadt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen (U-Bahn und Bus-Haltestellen: Kirchplatz).

Hinweis für die Anreise mit dem PKW:

Am Veranstaltungsort stehen leider keine kostenfreien Besucherparkplätze zur Verfügung. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Parkhäuser bzw. Stellplätze der Stadt Düsseldorf im Quartier Friedrichstadt (z. B. Friedrichstraße, Talstraße, Luisenstraße, Düsseldorfer Arcaden).

Informationen zur Anreise finden Sie auf der Webseite www.im.nrw/service/so-finden-sie-zu-uns.

Fragen

Bei Fragen zum Symposium wenden Sie sich bitte im Ministerium an die

Abteilung Verfassungsschutz, Referat Öffentlichkeitsarbeit

Telefon **0211 871 - 2821**

E-Mail veranstaltungen.verfassungsschutz@im1.nrw.de

Hinweise zu besonderen Hygienevorkehrungen

Die Veranstaltung findet als kombinierte **Präsenz-** und **Online-**Tagung statt. Die unten genannten, aktuellen Hygienevorkehrungen können sich in Folge eines veränderten Verlaufs der Covid-19-Pandemie bis zum Termin der Tagung noch ändern. Informieren Sie sich über zwischenzeitlich gegebenenfalls weitergehende Vorgaben tagesaktuell unter www.land.nrw/corona.

Alle Angemeldeten halten wir zudem per E-Mail über die Entwicklung auf dem Laufenden. Für die Veranstaltung gelten derzeit die folgenden besonderen Regelungen:

- Es wird empfohlen, die allgemeinen Verhaltensregeln zu Abstand, Hygiene und Masken (sogenannte AHA-Regeln) zu beachten.
- Das Tragen einer medizinischen Maske wird empfohlen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Es wird vor und während der Veranstaltung in regelmäßigen Abständen für einen **ausreichenden Luftaustausch** gesorgt.

Mit diesen Regelungen möchten wir für einen möglichst weitgehenden Gesundheitsschutz für Sie und alle Teilnehmenden Sorge tragen. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen
Friedrichstraße 62-80
40217 Düsseldorf